



KONJUNKTURBAROMETER FÜR DAS BERGISCHE LAND

Das Wuppertaler Institut für Wirtschaftsforschung und Organisationspsychologie (WIFO-OP) beginnt ab Frühjahr 2018 mit der Erstellung eines regionalen Konjunkturbarometers für das Bergische Land. Realisiert wird das Projekt in Kooperation mit den Sparkassen der Städte Wuppertal, Remscheid und Solingen. Hierzu erfolgt eine regelmäßige Befragung von regionalen Unternehmen mit dem Ziel der Erfassung der aktuellen wirtschaftlichen Lage und der Erstellung eines Konjunkturbarometers für Wuppertal, Remscheid und Solingen. Als Grundlage dafür wird derzeit eine Internetpräsenz sowie eine App für Mobilgeräte entwickelt. Diese ermöglichen interessierten Unternehmen – ganz einfach und unkompliziert – an der Befragung online teilzunehmen. Darüber hinaus werden über die Internetpräsenz und die App sämtliche Ergebnisse mit ausführlichen Erläuterungen kostenlos zum Download bereitgestellt. Der Launch der Internetpräsenz ist für Frühjahr 2018 geplant. Ab

diesem Zeitpunkt wird das regionale Konjunkturbarometer quartalsweise erstellt.

Das regionale Konjunkturbarometer orientiert sich an dem bundesweiten ifo-Geschäftsklimaindex, der bei Ökonomen und Unternehmern als einer der wichtigsten konjunkturellen Indikatoren für die deutsche Wirtschaft gilt. Das regionale Konjunkturbarometer ist direkt mit dem bundesweiten ifo-Geschäftsklimaindex vergleichbar, es handelt sich aber keinesfalls um eine Kopie. Das Bergische Städtedreieck ist die industrielle Herzkammer Nordrhein-Westfalens und weist eine sektorale Wirtschaftsstruktur auf, die signifikant vom bundesweiten Durchschnitt abweicht. Die Erkenntnisse aus der bundesweiten Erhebung des ifo-Instituts sind daher auf diese besonderen, regionalen Gegebenheiten kaum anwendbar. Mit dem regionalen Konjunkturbarometer steht demgegenüber erstmals ein verlässlicher Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung

des Bergischen Städtedreiecks zur Verfügung. Durch verschiedene Benchmarking-Funktionen können die teilnehmenden Unternehmen ihre eigene Einschätzung zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung mit verschiedenen Branchenwerten, regionalen Indikatoren sowie dem bundesweiten Durchschnitt vergleichen. Hierdurch erhalten die teilnehmenden Unternehmen über die regionale Auswertung einen direkten Mehrwert.

Mit nur vier Fragen zur aktuellen wirtschaftlichen Lage, der erwarteten wirtschaftlichen Entwicklung und zur Beschäftigungssituation/entwicklung ist die Erhebung bewusst kurzgehalten, um den zeitlichen Aufwand für die teilnehmenden Unternehmen zu minimieren. Ergänzt wird die Erhebung durch einen kurzen Fragenblock zu aktuellen Wirtschaftsthemen. So kann beispielsweise erhoben werden, inwieweit die Unternehmen des Bergischen Städtedreiecks vom geplanten „Brexit“ möglicherweise stärker betroffen sind, als die deut-

sche Gesamtwirtschaft. Auch die Chancen und Risiken der Ratifizierung des Freihandelsabkommens „CETA“ können die Unternehmen der Region – abweichend vom bundesweiten Trend – bewerten. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wuppertaler Instituts für Wirtschaftsforschung und Organisationspsychologie (WIFOP) der Bergischen Universität Wuppertal analysieren die Ergebnisse der quartalsweisen Erhebung und erstellen einen detaillierten Bericht zur wirtschaftlichen Lage und Entwicklung der Region sowie zu den aktuellen Themen. Dieser wird kostenlos über die Internetpräsenz bereitgestellt. Somit können alle interessierten Unternehmen die umfangreichen Ergebnisse nutzen, um u.a. ihre Geschäftsentscheidungen besser an der aktuellen und künftigen wirtschaftlichen Entwicklung auszurichten.

 **REGIONALES
KONJUNKTURBAROMETER**
Bergisches Städtedreieck



„Mit der regionalen, quartalsweise erstellten Konjunkturprognose bieten wir den Unternehmen im Bergischen eine neue sehr wertvolle Entscheidungsgrundlage“ ,

(... kommentieren die Vorstände der drei Sparkassen...) den gemeinsam mit der Bergischen Universität neu angebotenen Frühindikator.

 Stadtparkasse
Remscheid

 Stadtparkasse
Wuppertal

 Stadt-Sparkasse
Solingen